Zeitschrift: Profil : sozialdemokratische Zeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur
Herausgeber: Sozialdemokratische Partei der Schweiz
Band: 48 (1969)
Heft: 3

Artikel: Den Mitmenschen
Autor: Fürnberg, Louis
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-338102

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Den Mitmenschen

Trag nur wer kann sein Herz auf die Strasse!
Wen es erleichtert, der tob und verfluch!
Nur keine Tröstung wie aus einem Buch!
Nur keinen Balsam aus schleimiger Masse.

Das, was geschah nach menschlichen Launen,
lässt sich nicht fassen mit Wort und mit Spruch.
Lasst es uns unterm Leichentuch.
Lasst uns leiden und lasst uns staunen!

Treten wir aber durch Eure Tür,
lasst das Geschehene geschehen sein
und missdeutet in uns keine Mahnung.

Lasst uns glauben, Ihr könnt nichts dafür.
Die Vergangenheit ist in uns Stein.
Lasst uns der Zukunft tröstliche Ahnung!

Als die Nachricht von der Ermordung der Nächsten nach Jerusalem zu uns kam. (1945)

Louis Fürnberg